

Stadt Raguhn-Jeßnitz

Sitzungsniederschrift öffentliche/ nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Raguhn-Jeßnitz vom 08.10.2025

Ort: Ratssaal des Rathauses Jeßnitz,
Conradiplatz 7, 06800 Raguhn-Jeßnitz,
OT Jeßnitz (Anhalt)

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.19 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Frau Regina Loth
Herr Ulf Rosenek
Herr Nils Naumann
Herr Tilo Hörtzsch
Herr Hannes Loth
Herr Uwe Fromme

Abwesend:

Herr Michael Dubrau

Aus der Frau Eckstein, Fachbereichsleiterin Finanzen
Verwaltung: Frau Engelhardt, Protokollantin

Gäste: Herr Vogel, Stadtrat

Vorläufige Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung	
3.	Einwohnerfragestunde	
4.	Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.09.2025 (öffentlicher Teil)	
5.	Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse aus der Sitzung vom 24.09.2025 (Protokollkontrolle) sowie Informationen aus der Verwaltung (öffentlicher Teil)	
6.	Information des Bürgermeisters über die Annahme von Spenden	
7.	Annahme einer Sachspende	128-2025
8.	Annahme einer Geldspende	129-2025
9.	Annahme einer Geldspende	132-2025
10.	Annahme einer Geldspende	133-2025
11.	Vorberatung zu den Beschlüssen des öffentlichen Teils der Tagesordnung zur Stadtratssitzung am 29.10.2025	
11.1	1. Haushaltsberatung zur Haushaltsplanung 2026	119-2025
11.2	Entwidmung eines Trauzimmers des Standesamtes der Stadt Raguhn-Jeßnitz	124-2025
11.3	Verwendung des Sondervermögens für Infrastruktur und Klimaneutralität	130-2025
12.	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Hauptausschusses und des Ausschussvorsitzenden	

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
----	--

Das Diktiergerät wird für die Aufzeichnung der Beratung in Betrieb genommen.

Herr Loth, Bürgermeister der Stadt Raguhn-Jeßnitz, eröffnet als Ausschussvorsitzender um 19.00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Mitarbeiterinnen aus der Verwaltung und den anwesenden Gast. Die Einberufung ist ordnungsgemäß erfolgt. Die Beschlussfähigkeit ist mit 6 von 7 Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses gegeben.

2.	Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
----	--

- keine Änderungsanträge -

Der öffentliche Teil der vorliegenden Tagesordnung wurde mit 6 Ja-Stimmen einstimmig bestätigt.

3.	Einwohnerfragestunde
----	----------------------

Entfällt, keine Anfragen.

4.	Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.09.2025 (öffentlicher Teil)
----	---

- keine Einwendungen -

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 24.09.2025 wurde mit 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung bestätigt.

5.	Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse aus der Sitzung vom 24.09.2025 (Protokollkontrolle) sowie Informationen aus der Verwaltung (öffentlicher Teil)
----	--

Eine entsprechende Ausreichung liegt allen Mitgliedern vor.

6.	Information des Bürgermeisters über die Annahme von Spenden
----	---

Eine entsprechende Ausreichung liegt allen Mitgliedern vor.

Herr Loth spricht die geleisteten Spenden nochmals einzeln an und bedankt sich bei den Spendern.

7.	Annahme einer Sachspende	128-2025
----	--------------------------	----------

- keine Anfragen und Wortmeldungen -

Beschluss 128-2025 lautet wie folgt:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt die zweckgebundene Spende der in der Aufstellung genannten Spender anzunehmen und
--

11.1	1. Haushaltsberatung zur Haushaltsplanung 2026	119-2025
------	--	----------

Herr Loth informiert, dass die Anhörungen der Ortschaften zum HH 2026 durchgeführt wurden.

Ergebnisse der Anhörungen aus den Ortschaften:

- Altjeßnitz: keine Anmerkungen
- Jeßnitz: Sanierung der Straßen Köhlergasse, Akazienweg und ein Radweg von Roßdorf nach Raguhn
- Raguhn: Wirtschaftlichkeitsuntersuchung des Bauhofes
- Marke: Markesche Straße sanieren, Bänke und Papierkörbe, LED an Bahnhof fertigstellen, Aufstockung der Brauchtumsmittel, Seitenrandgestaltung Parkstreifen B 184, Außenanstrich FFW, Neuanschaffung Spielgeräte, Friedhofsmauer, Erhöhung Ortsbürgermeister-Verfügungsmittel, Dorfteichsanierung
- Schierau: Mängelliste der Ortsbegehung vom August abarbeiten
- Thurland: Verlängerung Rad-, Gehweg L 136 Brücke A9 bis Hauptstraße 8
- Tornau vor der Heide: Keine Anmerkungen
- Retzau: Stromkasten auf dem Dorfplatz, Vernässungsmittel, Keller Wasserwehr, Abflüsse

Die Maßnahmen wurden teilweise in den HH 2026 eingeplant bzw. sollen durch den Bauhof ausgeführt werden. Die Aufstockung der Brauchtumsmittel ist leider nicht möglich.

Herr Hörtzsch merkt an, dass die Ortschaft Raguhn eine Prioritätenliste beschlossen hat, welche immer wieder fortgeschrieben wurde. Diese ist bei der OS Raguhn nicht mit aufgeführt. Er fragt, ob die Aufnahme für den HH 2026 noch möglich wäre? So betrifft es auch die Instandsetzung/Bau der Markeschen Straße in Raguhn in Richtung Marke.

Frau Eckstein erläutert die ausgereichten Unterlagen für den Entwurf zum Ergebnis- und Finanz-HH 2026. Da der HH für 2026 nicht ausgeglichen werden kann, ergibt sich, dass ein Konsolidierungskonzept erstellt werden muss.

Herr Naumann fragt zum Ergebnis-HH-Plan, wie hoch die Personalkosten für die Erzieher sind und wie sich die Berechnung ergibt? Waren 25 Std. oder 39 Std. angegeben?

Herr Loth merkt an, dass es einen Mittelwert gibt, welcher sich aus den Erfahrungen des SB für Personal zusammensetzt.

Herr Naumann möchte eine Übersicht sehen, wie viel Personal und wie viele Stunden herangezogen wurden und welche Entgeltgruppen? Momentan ist es so, dass es weniger Personal wird und weniger Stunden bekommt, weil nicht so viele Kinder da sind. Er möchte dazu die Kalkulation sehen.

Herr Loth erklärt, dass die Stundenzahl je Monat variiert.

Herr Naumann spricht die Erhöhungen des Kita-Beitrages mit Beschlussfassung in 2023 für 2024 und 2025 an.

Spricht die Kreisumlage an, dass es bestimmt nicht bei den 43,8 % für das Jahr bleiben wird. Er meint, dass man den gleichbleibenden Prozentsatz, wie in 2025, beibehalten sollte.

Herr Loth führt aus, dass die Rücklagen des Landkreises wohl aufgebraucht sind.

Herr Naumann merkt an, dass in der HH-Analyse 60 Mio. Euro Rücklage standen.

Herr Fromme fragt, ob für das Sondervermögen schon ein Bescheid vorliegt? Dann ist es

auch noch nicht eingearbeitet.

Herr Loth verneint. Es liegt noch kein Bescheid vor.

Es erfolgt eine umfangreiche Diskussion zu einzelnen Positionen und zur Konsolidierung. Der Bürgermeister und die Fachbereichsleiterin Finanzen beantworten die gestellten Anfragen.

11.2	Entwidmung eines Trauzimmers des Standesamtes der Stadt Raguhn-Jeßnitz	124-2025
------	--	----------

Herr Loth erklärt, dass der Inhaber des Rokoko*62 den Vertrag mit der Stadt gekündigt hat. Der Stadtrat muss die Entwidmung beschließen.

Es wird derzeit geprüft, ob Trauungen im Irrgarten durchgeführt werden könnten.

Beschluss 124-2025 lautet wie folgt:

Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt, die Kultur- und Begegnungsstätte Rokoko*62 in Jeßnitz (Anhalt) als Trauzimmer des Standesamtes der Stadt Raguhn-Jeßnitz zu entwidmen. Die Entwidmung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 7	davon anwesend	: 6
Abstimmung	Ja : 6	Nein : 0	Enthaltungen : 0
Mitwirkungsverbot	: 0		

11.3	Verwendung des Sondervermögens für Infrastruktur und Klimaneutralität	130-2025
------	---	----------

Herr Loth verliest die Kurzdarstellung des Sachverhaltes: Aus dem Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaschutz des Bundes soll die Stadt Raguhn-Jeßnitz, vorbehaltlich des Inkrafttretens des Gesetzes zur Errichtung des Landessondervermögens in Sachsen-Anhalt, ein Förderbudget in Höhe von 3.330.541,00 Euro erhalten. Das Inkrafttreten des Gesetzes ist zum 01.01.2026 vorgesehen.

Um dieses Budget in der Haushaltsplanung 2026 und der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigen zu können, soll frühzeitig festgelegt werden, in welche Projekte investiert werden soll.

Vorgeschlagen wird:

Die Kosten der Halle für FFW und WW werden auf ca. 104.000 € netto geschätzt.

Mit Steuern und Nebenarbeiten sollten 200.000 € ausreichen.

Eine grobe Vorplanung für einen Spielplatz, der öffentlich zugänglich ist in Altjeßnitz, ergab einen Finanzbedarf von ca. 80.000 € (1 Spielgerät mit Nebenanlagen).

Die Erfragung der Kosten für ein Drehkreuz mit Kassenfunktion (ohne Personal) ergab einen Finanzbedarf von ca. 41.000 €.

Es wird daher angeregt, die Beschlussvorlage wie folgt zu ändern:

2. Halle FFW und WW Jeßnitz 200.000 €
3. Spielplatz und Drehkreuz Gutsark 130.500 €

Es erfolgt eine Diskussion zu den vorgeschlagenen Maßnahmen.

Die Anfragen wurden durch den Bürgermeister und die Kämmerin beantwortet.

Herr Loth stellt den Antrag auf Anpassung der Maßnahmen: einstimmig befürwortet

Es wird festgelegt, dass der Beschlusstext angepasst wird.

Es erfolgt zum Beschlussvorschlag mit den geänderten Maßnahmen keine Abstimmung, da diese Maßnahmen erst in den Fraktionen in Vorbereitung der Sitzung des Stadtrates beraten werden.

Frau Loth fragt, wann mit dem Sondervermögen zu rechnen wäre?

Herr Loth erklärt, dass dieses Sondervermögen für die nächsten 11 Jahre in Anspruch genommen werden könnte.

Beschluss 130-2025 lautet wie folgt:

Der Stadtrat beschließt, dass das derzeit für Raguhn-Jeßnitz im Gesetz zur Errichtung des Landessondervermögens Sachsen-Anhalts vorgesehene pauschale Förderbudget in Höhe von 3.330.541 € einmalig in voller Höhe im Jahr 2026 abgerufen wird. Die Mittel sind in der Haushaltsplanung 2026 und je nach Baufortschritt in der mittelfristigen Finanzplanung für folgende Infrastrukturprojekte vorzusehen:

1. Neubau der Feuer- und Wasserwehr Raguhn mit einer Summe von 2.700.000€
2. Neubau einer Feuer- und Wasserwehrhalle in Jeßnitz (Anhalt) mit einer Summe von 200.000€
3. Neubau eines Spielplatzes in Altjeßnitz und Errichtung Drehkreuz für Gutspark 130.000€
4. Verbindungsstraße Raguhn-Marke 300.000€

Gesetzl. Anz. der Mitglieder : 7

Abstimmung

Ja : 0

Nein : 0

davon anwesend : 6

Enthaltungen : 0

Mitwirkungsverbot

: 0

12.	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Hauptausschusses und des Ausschussvorsitzenden
-----	---

Herr Naumann spricht die Maßnahme zum Bau des Allwetterplatzes an.

Herr Loth erklärt, dass diese Maßnahme noch nicht förderfähig sei.

19:50 Uhr Ende öffentlicher Teil